

PUBLIZIERBARER ENDBERICHT

A. Projektdetails

Titel	S-Bahn Steiermark Teil 4
Programm	Bestellerförderung 2010
KoordinatorIn	Amt der Steiermärkischen Landesregierung
Kontaktperson - Name	DI Werner Reiterlehner
Kontaktperson - Adresse	Stempfergasse 7, 8011 Graz
Kontaktperson - Telefon	0316 877 3619
Kontaktperson E-mail	werner.reiterlehner@stmk.gv.at
Projekt- und Kooperationspartner (inkl. Bundesland)	Keine
Projektwebsite	Keine
Schlagwörter	Verkehr, Bestellerförderung
Projektgesamtkosten	2.435.500,-- Euro
Fördersumme	811.752,-- Euro
Klimafonds-Nr	K10OV0S00025
Projektstart & -ende	01.12.2010 - 01.12.2011

B. Projektbeschreibung

Synopsis	Im Rahmen dieses Projektes wurden die Qualität und die Kapazität der Steirischen S-Bahnlinien S-3 und S-6 verbessert und erhöht.
Kurzfassung	Die S-Bahn Steiermark ist das wichtigste Nahverkehrsprojekt in der Steiermark. Seit Dezember 2007 ist in der Steiermark die erste Stufe der S-Bahn in Betrieb. Über 70 neue Zugverbindungen und eine Vielzahl von Begleitmaßnahmen haben zwischen 2007 und 2009 zu einer Steigerung der Fahrgastzahlen um knapp 20% geführt. Der Fahrplan 2011 brachte mit der Vertaktung und Integration der Steirischen Ostbahn in das Netz der S-Bahn Steiermark und der Inbetriebnahme der S-6 von Graz in die Weststeiermark die Etablierung des steiermarkweiten Taktfahrplans weiter voran. Auf der S-3 wurden drei Ausweichen in Betrieb genommen, wodurch die Vertaktung des Ist-Fahrplans möglich wurde. Der Taktfahrplan der S-6 von Graz über Deutschlandsberg nach Wies-Eibiswald machte sich den Neubau der Koralmbahn zunutze und orientierte sich an den Wünschen der Reisenden nach umsteigefreien Verbindungen und kurzen Reisezeiten. Die neuen Taktfahrpläne auf S-3 und S-6 wurden von zahlreichen Marketingaktivitäten begleitet.

Diese Projektbeschreibung wurde von der Fördernehmerin/dem Fördernehmer erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte übernimmt der Klima- und Energiefonds keine Haftung.